

Chávez baut Vorsprung aus

Wenig mehr als zwei Wochen vor der Präsidentschaftswahl in Venezuela kann Amtsinhaber Hugo Chávez seinen Vorsprung gegenüber dem Oppositionskandidaten Henrique Capriles Radonski offenbar ausbauen. Einer am Mittwoch veröffentlichten neuen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Datanálisis zufolge wollen 43,8 Prozent der 1200 Befragten für Chávez stimmen, nur 29,1 Prozent für den Herausforderer. Damit hat sich der Abstand zwischen den beiden wichtigsten Kandidaten gegenüber der Vorwoche auf 14,7 Prozentpunkte erhöht. Chávez konnte demnach seinen Anteil leicht ausbauen, während Capriles etwas an Boden verlor.

27 Prozent der Befragten zeigten sich noch unentschlossen, wollen für einen anderen Kandidaten stimmen oder haben schlicht nicht geantwortet. Das Institut geht aber davon aus, dass auch aus dieser Gruppe eine Mehrheit von denen, die schliesslich zur Wahl gehen, für Chávez stimmen wird. Gewertet wurden nur die Antworten derjenigen Befragten, die ankündigten, am 7. Oktober »ganz sicher« oder »ziemlich sicher« zur Wahl gehen zu wollen. Den Fehlerspielraum beziffert Datanálisis auf 2,77 Prozent.

Bereits am vergangenen Wochenende hatte auch das Institut IVAD eine Umfrage veröffentlicht, die zu ähnlichen Ergebnissen kommt. Demnach dürfte Chávez 50,3 Prozent der Stimmen erreichen, Capriles nur 32,2 Prozent. (jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/venezuela-waehlt/301992>